

## KULMER HOLZ-LEIMBAU

# Das Meisterstück

## Hobelmaschine für jeden Anwendungsfall

Vier Jahre dauerte die Entwicklung des Kielsteg-Elementes. Jetzt startet Kulmer Holz-Leimbau mit der Marketingoffensive. In Pischelsdorf wird derzeit die Produktion errichtet. Erste Anlage ist eine große Hobelmaschine von Kälin.

Eine Hobelmaschine für diese Holzbau-Elemente zu konstruieren, war für uns eine Herausforderung“, erinnert sich Emil Deiss, Geschäftsführer von Kälin, Reinach-Basel/CH, etwa ein Jahr zurück. Das Besondere ist neben den enormen Dimension auch die geforderte Präzision für die anzubringenden Profile an den Ecken. Daneben muss auf der Maschine auch noch weiterhin die Hobelung von BSH und kleinen Kanteln möglich sein.

### Rückblick

DI Stefan Krestel hatte als Diplomarbeit an der TU Graz ein neues Prinzip für ein Holzleichtbau-Element erarbeitet, dessen Ober- und Untergurte aus Schnittholz und die Stege aus Sperrholz oder OSB bestehen. „Der Name Kielsteg kommt von der Krümmung der Stege in Form eines Kieles beim Boot. Sie verleiht dem Element die nötige Stabilität“, erklärt Krestel.

Mit Kulmer Holz-Leimbau in Pischelsdorf hat Krestel einen flexiblen und innovativen Partner gefunden, der bereit war, in ein neues Produkt mit Zukunftspotenzial zu investieren. Die Kielsteg GmbH, Graz, mit Krestel, Ulrich Spiegel und BM Ing. Gernot Kulmer als Gesellschafter wurde gegründet. „Mittlerweile hat Kielsteg die gleichnamige Technologie in 28 Ländern zum Patent angemeldet“, berichtet Kulmer. Kielsteg will künftig an Betriebe Lizenzen für die Fertigung des Holzbau-Produktes vergeben.



**Handschlag auf gute Zusammenarbeit:** Emil Deiss mit Gernot Kulmer und Stefan Krestel (v. re.)



**Fertige Kielsteg-Elemente:** bisher produzierte und verbaute Kulmer über 7000 m<sup>2</sup> in zehn Pilotprojekten

Bildquelle: Kälin (1), Nöstler



**Auslaufseite hinter der Kälin-Hobelmaschine:** Platz ist für 35 m lange Kielsteg-Elemente oder Leimholzprodukte

### DATEN & FAKTEN

#### KULMER HOLZ-LEIMBAU UND KULMER MASSIVBAU

<b>Gegründet:</b>	1965
<b>Geschäftsführer:</b>	BM Ing. Gernot Kulmer und BM Ing. Hannelore Feichtinger
<b>Mitarbeiter:</b>	70 im Holz-Leimbau; 170 im Massivbau
<b>Umsatz:</b>	10 Mio. €/J Holz-Leimbau; 25 Mio. €/J Massivbau
<b>Produkte:</b>	Massivbau: Gewerbe-, Wohnungsbau; Holz-Leimbau: Industriebau, Leimholz, Holz-fertigteilbau (Wohnungs- und Fertigdach-Systembau), Zimmerei, Kielsteg-Elemente
<b>Produktion:</b>	4000 m <sup>3</sup> /J Leimholz, 35.000 m <sup>2</sup> /J Fertigdächer und Fertigteile

#### KÄLIN HOBELTECHNIK

<b>Standort:</b>	Reinach-Basel/CH
<b>Produkte:</b>	Hobelmaschinen und Anlagen für den Holzbau und für die Holzindustrie, Säge-Hobel-Maschinen, Schärfmaschinen, Produktionsanlagen für hochwertige Streuspäne (Caster)
<b>Märkte:</b>	europaweit

Kulmer Holz-Leimbau ist das erste Unternehmen, das diese Option in Angriff genommen hat.

„Wir haben das Holzbau-Element in den vergangenen Jahren gemeinsam weiterentwickelt und einen Produktionsablauf erarbeitet. 7000 m<sup>2</sup> Kielsteg-Elemente wurden bereits ohne jegliche Werbung für zehn Pilotprojekte erzeugt und verkauft – alles mit unseren vorhandenen Maschinen der Leimholzproduktion“, erklärt Kulmer. Mit den bestehenden Anlagen war man bisher in der Dimension der Kielsteg-Elemente begrenzt. Ab Jahresende soll die neue Produktion komplett in Betrieb gehen. Dann kann Kielsteg – wie von Kulmer geplant – in Längen bis 35 m und mit einer Höhe bis 80 cm bei 1,2 m Breite erzeugt werden.

Die Kälin-Hobelmaschine, die für die Bearbeitung der fertigen Elemente zuständig ist, wurde